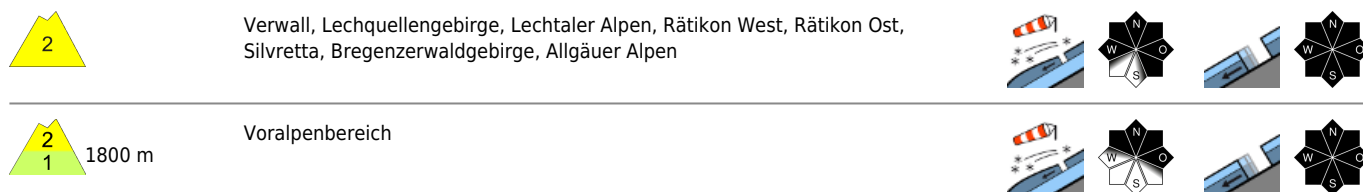
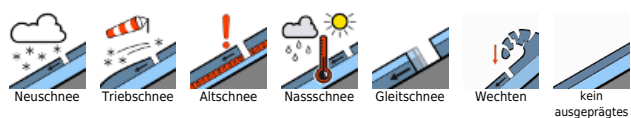


## Tribschneebildung und mit Regen und Erwärmung nasse Lawinen



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

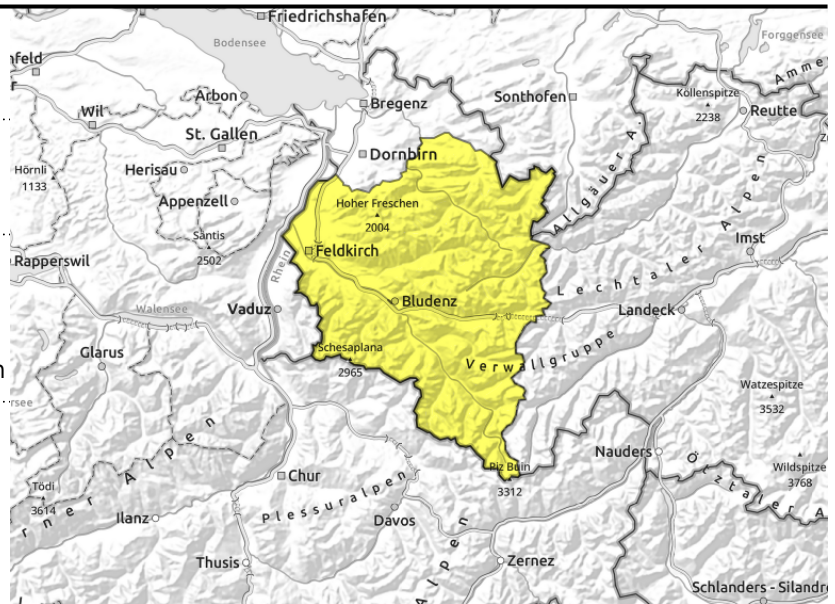


### Exposition



**gültig bis: Mittwoch, 24.01.2024, 18:00 Uhr**

**Verwall, Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Rätikon West, Rätikon Ost, Silvretta, Bregenzerwaldgebirge, Allgäuer Alpen**



> 2000 m kammnahes und kammfernes Steilgelände, hinter Geländekanten, eingewehte Rinnen und Mulden



> 2600 m glatte Steilhänge, Grashänge, Felsplatten

**frischer Trieb Schnee in Hochlagen - mit Erwärmung auch nasse Lawinen**

Frischer Trieb Schnee ist störanfällig. Umfang und Verbreitung der Gefahrenstellen nehmen mit der Seehöhe zu. Sie finden sich im kammnahen und auch im kammfernen Steilgelände, hinter Geländekanten sowie in eingewehten Rinnen und Mulden. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und durchaus mittlere Größe erreichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl. In Bereichen mit Regeneinfluss und aus felsdurchsetztem Steilgelände sind im Tagesverlauf nasse Rutsche und Lockerschneelawinen möglich. An steilen Grashängen und Felsplatten aller Expositionen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht unterhalb von Gleitschneerissen.

**Schneedeckenaufbau**

Starker bis stürmischer Wind verfrachtet in höheren Lagen lockeren Neuschnee und bildet frischen Trieb Schnee. Solcher nimmt an Umfang und Verbreitung mit der Seehöhe zu. Trieb Schnee kommt vor allem schattseitig oft auf weichen, aufgebauten Altschneeschnitten oder auf verharschter Altschneedecke zu liegen. Die Verbindung dazu ist meist mäßig. Die Altschneedecke selbst ist überwiegend gut verfestigt und meist stabil. In Bereichen mit Regeneinfluss wird sie jedoch vorübergehend geschwächt. Der warme Boden und die im Unterbau feuchte Schneedecke fördern weiterhin Gleitbewegungen.

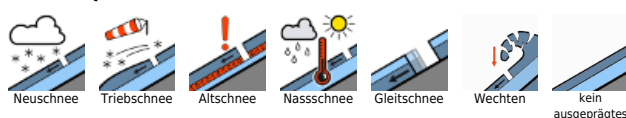
**Wetter**

Nacht: In der Nacht ist mit leichtem Regen zu rechnen. Mittwoch: Der Himmel ist wechselnd bis stark bewölkt mit längeren Sonnenanteilen in den Zentralalpen. Nachmittags trübt es ein und leichter Niederschlag setzt ein. Schnee fällt nur über ca. 1800 m. Temperatur in 2000 m: um +3 Grad. Sturm mit teils orkanartigen Böen aus West bis Nordwest

**Tendenz**

Der Donnerstag bringt wieder Neuschnee. Die Lawinengefahr kann somit wieder ansteigen.

**Lawinprobleme**



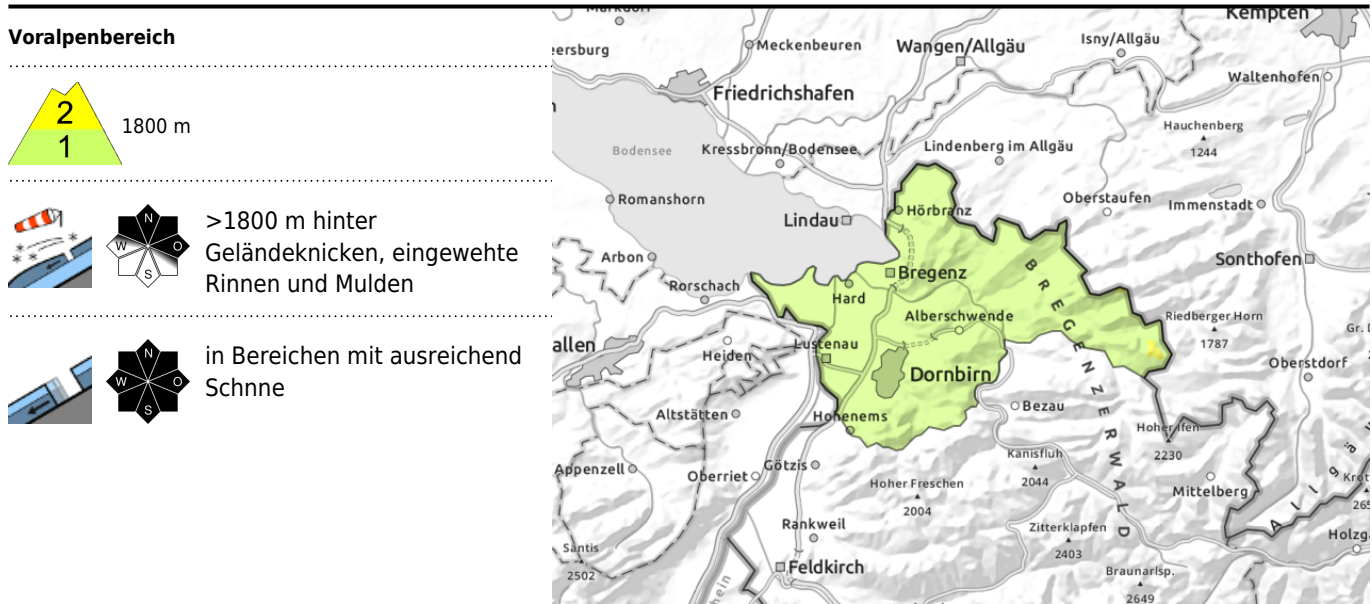
**Gefahrenstufen**



**Exposition**



**gültig bis: Mittwoch, 24.01.2024, 18:00 Uhr**



**Kleinräumigen Tribschnee in höheren Lagen beachten - mit Regen nasse Lawinen**

Kleinräumige Tribschneeansammlungen sind in höheren Lagen störanfällig. Sie finden sich hinter Geländekanten sowie in eingewehten Rinnen und Mulden. Kleine, vereinzelt mittlere Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Neben einer Verschüttung ist auch die Mitreiß- und Absturzgefahr zu beachten. Aus felsdurchsetztem Steilgelände und in Bereichen mit Regeneinfluss sind nasse Rutsche und kleine Lockerschneelawinen möglich. An steilen Grashängen und Felsplatten aller Expositionen sind weiterhin kleine Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht unterhalb von Gleitschneerissen.

**Schneedeckenaufbau**

Starker bis stürmischer Wind verfrachtet in höheren Lagen lockeren Neuschnee und bildet kleinräumig frische Tribschneeansammlungen. Solche kommen vor allem schattseitig oft auf weichen, aufgebauten Altschneesichten oder auf verharschter Altschneeoberfläche zu liegen. Die Verbindung dazu ist nur mäßig. Die Altschneedecke selbst ist überwiegend gut verfestigt und meist stabil. Bis in mittlere Lagen liegt wenig Schnee. Dieser wird durch Regeneinfluss vorübergehend geschwächt. Der warme Boden und die im Unterbau feuchte Schneedecke fördern weiterhin Gleitbewegungen.

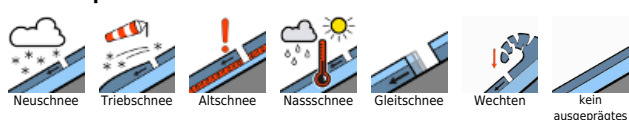
**Wetter**

Nacht: In der Nacht ist mit leichtem Regen zu rechnen. Mittwoch: Der Himmel ist wechselnd bis stark bewölkt mit längeren Sonnenanteilen in den Zentralalpen. Nachmittags trübt es ein und leichter Niederschlag setzt ein. Schnee fällt nur über ca. 1800 m. Temperatur in 2000 m: um +3 Grad. Sturm mit teils orkanartigen Böen aus West bis Nordwest

**Tendenz**

Der Donnerstag bringt wieder Neuschnee. Die Lawinengefahr kann somit wieder ansteigen.

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

